



- 2 Bericht des Verwaltungsrates
- 3 Kennzahlen
- 4 Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2014
- 5 Konsolidierte Erfolgsrechnung  
für das 1. Halbjahr 2014
- 6 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung  
für das 1. Halbjahr 2014
- 7 Konsolidierte Geldflussrechnung  
für das 1. Halbjahr 2014
- 8 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
- 9 Geschäftssegmente
- 10 Anhang zum Halbjahresabschluss  
per 30. Juni 2014
- 12 Informationen für die Aktionäre

## Bericht des Verwaltungsrates zum Halbjahresabschluss 2014

Sehr geehrte Aktionäre

Der Nettoumsatz der Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf CHF 375.5 Mio., was einer Zunahme von 11% entspricht. Die Zunahme in lokalen Währungen betrug 13%. Beide Geschäftsbereiche trugen zum Umsatzwachstum bei. Die Ergebnisse legten überproportional zu. Der EBITDA der Gruppe stieg um 15% auf CHF 40.3 Mio., der EBIT erhöhte sich um 28% auf CHF 28.7 Mio. und der Reingewinn nahm um 20% auf CHF 20.8 Mio. zu. Der Cash-Bestand der Gruppe beläuft sich, nach der Ausschüttung von rund CHF 57 Mio. an die Aktionäre, auf CHF 283 Mio.

**3A Composites** verzeichnete einen Bestelleingang von CHF 349.9 Mio. (VJ: 306.1). Der Nettoumsatz erhöhte sich um 10% auf CHF 333.1 Mio. (VJ: 301.9). Daraus resultierte ein EBITDA von CHF 33.8 Mio. (VJ: 31.3), was einer Umsatzrentabilität von gut 10% entspricht. Der EBIT belief sich auf CHF 22.8 Mio. (VJ:19.2).

Zum Wachstum insbesondere beigetragen hat das Architektur- und Displaygeschäft in Europa, teilweise begünstigt durch vorteilhafte Wettbewerbsbedingungen zu Jahresbeginn. Neben einer stabilen Entwicklung der westeuropäischen Länder haben sich die Umsätze in Südeuropa – wenn auch auf tiefem Niveau – leicht erholt.

In Asien hat sich die positive Entwicklung des Architekturgeschäftes fortgesetzt. Zum Umsatzwachstum beigetragen hat ebenfalls die erfolgreiche Integration der per Ende 2013 übernommen Produktionsanlagen in Indien. In den USA steigerte sich der Umsatz in Architektur nach einer schwachen Vorjahresperiode.

Positiv entwickelt hat sich auch die Nachfrage im Kernmaterialgeschäft, sowohl in der Windenergie als auch im Marine-Markt. Zudem hat sich der in den letzten Jahren erhebliche Preisdruck in diesem Bereich stabilisiert.

Unter den Erwartungen verlief das Geschäft im Transportbereich. Aufgrund von Projektverschiebungen und teilweise langen Zertifizierungsprozessen konnte das bestehende Kundeninteresse noch nicht genügend in Umsatz umgewandelt werden.

**SSM Textilmaschinen** erzielte einen guten Bestelleingang von CHF 41.4 Mio. (VJ: 39.1). Der Nettoumsatz erhöhte sich um 15% auf CHF 42.2 Mio. (VJ: 36.7).

SSM profitierte von der starken Marktstellung im Bereich der Chemiefasern und dem Erfolg der im 2012 akquirierten Tochterfirma SSM Giudici. Von den wichtigsten Absatzmärkten entwickelten sich die Türkei und die südostasiatischen Länder erfreulich, während China eine weiterhin unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit verzeichnet.

Der EBITDA verbesserte sich deutlich auf CHF 7.7 Mio. (VJ: 4.8), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von 18% entspricht.

### Ausblick

Bei 3A Composites wird insgesamt für das zweite Semester ein Geschäftsverlauf im ähnlichen Rahmen erwartet. Das Architektur- und Displaygeschäft in Europa und den USA ist weiterhin solide unterwegs. Aufgrund der starken Marktstellung und der verbesserten Produktionsbasis dürfte das Architekturgeschäft in Asien weiter wachsen.

Bei SSM Textilmaschinen wird in der zweiten Jahreshälfte mit einem guten, aber leicht tieferen Geschäftsverlauf gerechnet.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

## Kennzahlen

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2014	1.Halbjahr 2013	Veränderung
Auftragseingang	391.3	345.2	13%
SSM Textilmaschinen	41.4	39.1	6%
3A Composites	349.9	306.1	14%
Nettoumsatz	375.5	338.9	11%
SSM Textilmaschinen	42.2	36.7	15%
3A Composites	333.1	301.9	10%
EBITDA	40.3	35.1	15%
SSM Textilmaschinen	7.7	4.8	60%
3A Composites	33.8	31.3	8%
EBIT	28.7	22.5	28%
SSM Textilmaschinen	7.1	4.2	69%
3A Composites	22.8	19.2	19%
Reingewinn	20.8	17.3	20%

## Auftragseingang (in Mio. CHF)



## Nettoumsatz (in Mio. CHF)



## EBITDA (in Mio. CHF)



## Reingewinn (in Mio. CHF)



## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2014

	30. Juni 2014		31. Dez. 2013	
<b>Aktiven</b> (in Mio. CHF)		%		%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	282.9		352.1	
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106.3		77.7	
1 Warenvorräte	120.9		112.5	
Sonstiges Umlaufvermögen	36.9		37.0	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>547.0</b>	66.1	<b>579.3</b>	67.9
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	171.1		167.6	
Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	21.0		21.3	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	50.6		51.1	
Sonstiges Anlagevermögen	37.4		34.1	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>280.1</b>	33.9	<b>274.1</b>	32.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>827.1</b>		<b>853.4</b>	
<b>Passiven</b> (in Mio. CHF)				
<b>Fremdkapital</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.7		2.6	
1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.6		46.0	
1 Anzahlungen von Kunden	7.6		10.6	
Passive Rechnungsabgrenzungen	41.0		35.1	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.0		18.7	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>120.9</b>	14.6	<b>113.0</b>	13.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2		2.8	
Passive latente Ertragssteuern	23.8		22.7	
Langfristige Rückstellungen	14.8		15.8	
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	66.5		50.7	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>107.3</b>	13.0	<b>92.0</b>	10.8
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>228.2</b>	27.6	<b>205.0</b>	24.0
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	1.4		1.4	
2 Eigene Aktien	- 7.4		- 7.4	
Reserven aus Kapitaleinlagen	0.1		0.1	
Gewinnreserven	636.9		685.0	
Umrechnungsdifferenzen	- 32.1		- 30.7	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>598.9</b>	72.4	<b>648.4</b>	76.0
<b>Total Passiven</b>	<b>827.1</b>		<b>853.4</b>	

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2014

## Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2014

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2014		1. Halbjahr 2013	
		%		%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>375.5</b>	98.3	<b>338.9</b>	99.6
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	6.4	1.7	1.2	0.4
<b>Betriebsertrag</b>	<b>381.9</b>	100.0	<b>340.1</b>	100.0
Materialaufwand	- 204.8	- 53.6	- 173.4	- 51.0
Personalaufwand	- 74.4	- 19.5	- 71.9	- 21.1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 69.3	- 18.2	- 64.4	- 19.0
Sonstiger betrieblicher Ertrag	6.9	1.8	4.7	1.4
Abschreibungen und Amortisation immaterielle Anlagen	- 11.6	- 3.0	- 12.6	- 3.7
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>28.7</b>	7.5	<b>22.5</b>	6.6
Finanzertrag	0.7	0.2	1.1	0.3
Finanzaufwand	- 1.5	- 0.4	- 2.1	- 0.6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>27.9</b>	7.3	<b>21.5</b>	6.3
Ertragssteuern	- 7.1	- 1.9	- 4.2	- 1.2
<b>Reingewinn</b>	<b>20.8</b>	5.4	<b>17.3</b>	5.1
<b>Ergebnis pro Aktie</b> (in CHF)				
- Unverwässert	14.58		12.08	
- Verwässert	14.56		12.06	

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2014

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2014	1.Halbjahr 2013
<b>Reingewinn</b>	<b>20.8</b>	<b>17.3</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	– 1.4	8.4
– Steuereffekte	0.0	0.0
<b>Total</b>	<b>– 1.4</b>	<b>8.4</b>
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus leistungsorientierten Plänen	– 15.0	1.5
– Steuereffekte	3.0	– 0.4
<b>Total</b>	<b>– 12.0</b>	<b>1.1</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis</b>	<b>– 13.4</b>	<b>9.5</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.4</b>	<b>26.8</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2014

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr <b>2014</b>	1. Halbjahr 2013
<b>Reingewinn</b>	<b>20.8</b>	<b>17.3</b>
Abschreibungen und Amortisation immaterieller Anlagen	11.6	12.6
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	– 1.8	– 4.0
Ertragssteueraufwand	7.1	4.2
Finanzergebnis	0.5	1.0
1 Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	– 30.1	– 22.4
Bezahlte Zinsen	– 0.1	– 0.2
Bezahlte Ertragssteuern	– 6.7	– 2.5
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.3</b>	<b>6.0</b>
Kauf von Beteiligungen	0.0	– 1.0
Kauf von Sachanlagen	– 15.3	– 6.8
Verkauf von Sachanlagen	2.9	1.3
Kauf von immateriellen Anlagen	– 0.4	0.0
Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	0.0	– 0.6
Erhöhung Finanzanlagen	0.0	– 0.2
Rückzahlung Finanzanlagen	0.2	0.0
Erhaltene Zinsen	0.4	0.5
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 12.2</b>	<b>– 6.8</b>
Erhöhung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.0	0.6
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	– 0.6	0.0
2 Kauf von eigenen Aktien	0.0	– 4.9
Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	0.0	– 39.8
3 Bezahlte Dividende	– 57.2	– 17.5
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 57.8</b>	<b>– 61.6</b>
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	– 0.5	3.4
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>– 69.2</b>	<b>– 59.0</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	352.1	382.6
<b>Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni</b>	<b>282.9</b>	<b>323.6</b>



## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven Kapital- einlagen	Gewinn- reserven	Umrechn.- differenzen	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2013</b>	<b>1.4</b>	<b>- 2.5</b>	<b>39.9</b>	<b>657.7</b>	<b>- 29.3</b>	<b>667.2</b>
Reingewinn				17.3		17.3
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	1.1	8.4	9.5
Gesamtergebnis	0	0	0	18.4	8.4	26.8
Anteilsbasierte Vergütung				0.2		0.2
Rückkauf eigener Aktien		- 4.9				- 4.9
Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen			- 39.8			- 39.8
Dividende				- 17.5		- 17.5
<b>Stand 30. Juni 2013</b>	<b>1.4</b>	<b>- 1.1</b>	<b>39.9</b>	<b>624.7</b>	<b>- 29.2</b>	<b>635.7</b>
<b>Stand 1. Januar 2014</b>	<b>1.4</b>	<b>- 7.4</b>	<b>0.1</b>	<b>685.0</b>	<b>- 30.7</b>	<b>648.4</b>
Reingewinn				20.8		20.8
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	- 12.0	- 1.4	- 13.4
Gesamtergebnis	0	0	0	8.8	- 1.4	7.4
Anteilsbasierte Vergütung				0.3		0.3
<sup>3</sup> Dividende				- 57.2		- 57.2
<b>Stand 30. Juni 2014</b>	<b>1.4</b>	<b>- 7.4</b>	<b>0.1</b>	<b>636.9</b>	<b>- 32.1</b>	<b>598.9</b>

## Geschäftssegmente

1. Halbjahr 2014 (in Mio. CHF)	SSM Textilmaschinen	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz <sup>1)</sup>	42.2	333.1	0.2	375.5
Betriebsergebnis	7.1	22.8	- 1.2	28.7
<b>Reingewinn</b>	<b>6.1</b>	<b>13.4</b>	<b>1.3</b>	<b>20.8</b>
Aktiven	60.2	560.6	206.3	827.1
Fremdkapital	46.0	397.0	- 214.8	228.2
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	240	2 232	6	2 478

<sup>1)</sup> Es bestehen keine Umsätze zwischen den Divisionen. Die Produktgruppen entsprechen den Geschäftssegmenten

1. Halbjahr 2013 (in Mio. CHF)	SSM Textilmaschinen	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz <sup>1)</sup>	36.7	301.9	0.3	338.9
Betriebsergebnis	4.2	19.2	- 0.9	22.5
<b>Reingewinn</b>	<b>3.9</b>	<b>11.5</b>	<b>1.9</b>	<b>17.3</b>
Aktiven	57.0	549.0	250.7	856.7
Fremdkapital	49.4	381.9	- 206.6	224.7
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	244	2 193	6	2 443

<sup>1)</sup> Es bestehen keine Umsätze zwischen den Divisionen. Die Produktgruppen entsprechen den Geschäftssegmenten

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2014

### Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2013 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

### Neue Interpretationen

IFRIC 21 Abgaben

### Änderungen zu Standards

IAS 32	Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten
IAS 36	Angaben zum erzielbaren Betrag für nicht-finanzielle Vermögenswerte
IAS 39	Novation von Derivaten
Diverse	Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 Investmentgesellschaften

### Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Die von der Konzernleitung eingeschätzten Auswirkungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Neue Standards		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	1. Januar 2016	Geschäftsjahr 2016 <sup>1)</sup>
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2017	Geschäftsjahr 2017 <sup>3)</sup>
IFRS 9	Finanzinstrumente	1. Januar 2018	Geschäftsjahr 2018 <sup>1)</sup>
Änderungen zu Standards			
IAS 19	Arbeitnehmerbeiträge zu leistungsorientierten Plänen	1. Juli 2014	Geschäftsjahr 2015 <sup>2)</sup>
IAS 16 und IAS 38	Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte: Klarstellung akzeptabler Abschreibungs- und Amortisationsmethoden	1. Januar 2016	Geschäftsjahr 2016 <sup>2)</sup>
IAS 16 und IAS 41	Landwirtschaft: Fruchtragende Pflanzen	1. Januar 2016	Geschäftsjahr 2016 <sup>2)</sup>
IFRS 11	Gemeinsame Vereinbarungen: Bilanzierung von Anteilskäufen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit	1. Januar 2016	Geschäftsjahr 2016 <sup>2)</sup>
Diverse	Änderungen aufgrund des Annual-Improvement-Projekts	1. Juli 2014	Geschäftsjahr 2015 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

<sup>2)</sup> Es werden keine Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

<sup>3)</sup> Die Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies sind noch nicht analysiert worden

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechen angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

#### **Veränderungen im Konsolidierungskreis**

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

#### **Erläuterungen**

##### **1 Veränderung Nettoumlaufvermögen**

Das Nettoumlaufvermögen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Warenvorräte und angefangene Arbeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Anzahlungen von Kunden) hat sich um rund 26% erhöht. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Erhöhung der Halb- und Fertigwaren aufgrund des gestiegenen Umsatzes sowie temporärer Effekte zurückzuführen.

##### **2 Eigene Aktien**

Im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes wurden im ersten Halbjahr 2014 keine Aktien gekauft. Per 30. Juni 2014 werden total 14 748 eigene Aktien gehalten, wovon 2 085 für die anteilsbasierte Vergütung ausgeschieden sind.

##### **3 Dividende**

An der Generalversammlung vom 7. Mai 2014 genehmigten die Aktionäre die Ausschüttung einer Dividende von CHF 40.00 pro Aktie. Auf den eigenen Aktien erfolgte keine Auszahlung. Die Ausschüttung beträgt insgesamt CHF 57.2 Mio.

##### **4 Eventualverpflichtungen**

Die im Geschäftsbericht 2013 erwähnte Klage der 3A Composites (China) Ltd. gegen den ehemaligen Distributor Sino Composites Co. Ltd. wegen Vertragsverletzungen (Nichterfüllung einer Abnahmegarantie) wurde rechtskräftig zu Gunsten der 3A Composites (China) Ltd. entschieden. Die Gegenklage der Sino Composites Co. Ltd. gegen die 3A Composites (China) Ltd. wurde rechtskräftig zu Gunsten der Sino Composites Co. Ltd. entschieden. Aus der Gegenklage entsteht der 3A Composites (China) Ltd. eine Verpflichtung zur Abnahme von Material, das an andere Kunden verkauft werden kann. Die Entschädigung aus der gewonnenen Klage sowie der erwartete Verlust aus dem verlorenen Rechtsfall wurden im Halbjahresergebnis berücksichtigt.

##### **5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2014 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 11. August 2014 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

## Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni <b>2014</b>	31. Dez. 2013
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 444	1 444
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Genehmigtes Aktienkapital	0	300
Börsenkaptalisierung per Stichtag	925 394	977 366
Bestand eigene Aktien	14 748	14 748
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals	1.02	1.02

Die Adresse für Investor-Relations-Belange lautet:

Schweiter Technologies AG  
 Martin Klöti  
 Postfach  
 8810 Horgen  
 Telefon +41 44 718 33 03  
 Fax +41 44 718 34 51  
 info@schweiter.com  
 www.schweiter.com

Die nächste Generalversammlung findet am 6. Mai 2015 in Horgen statt.

08/2014  
Gedruckt in der Schweiz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Originalsprache Deutsch

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies, CH-8810 Horgen

Schweiter Technologies AG  
Neugasse 10  
CH-8810 Horgen  
Tel. +41 44 718 33 03  
Fax +41 44 718 34 51  
[info@schweiter.com](mailto:info@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)